

So 12. Mai | 11:00 Uhr
Neues Schloss Meersburg | Spiegelsaal
Eintritt frei

VERLEIHUNG DES DROSTE-PREISES UND DES LITERATUR-FÖRDERPREISES 2024

Droste-Preis 2024 an Esther Kinsky
Literaturförderpreis 2024 an Katharina Mevissen
Verleihung durch Bürgermeister Robert Scherer

Laudatio für Esther Kinsky: Sebastian Guggolz, Berlin
Laudatio für Katharina Mevissen: Katharina Knüppel, Freiburg

Musik: Knabenmusik Meersburg

Er ist der älteste Literaturpreis, der ausschließlich an deutschsprachige Autorinnen vergeben wird: Der Droste-Preis der Stadt Meersburg, der 2024 zum 22. Mal im Gedenken an Annette von Droste-Hülshoff verliehen wird. Die renommierte Auszeichnung geht vorzugsweise an Autorinnen, die sich einer allzu populären Lesart widersetzen und eher am Rande des Literaturbetriebs stehen. Vergangene Preisträgerinnen sind u. a. Nelly Sachs, Rose Ausländer, Hilde Domin, Eva Zeller, Gertrud Leutenegger, Eveline Hasler, Friederike Mayröcker, Marlene Streeruwitz, Judith Schalansky, Olga Flor und Katharina Hacker.



Esther Kinsky



Katharina Mevissen

© ISABELLA DE MADDALENA

© MANSCHA SOUAGA

28. – 30. Juni 2024 meersburger konzert gespräche in memoriam Hans Zender

Fr 28. Juni | 19:00 Uhr | in den Räumen des *vineum bodensee*

WANDELKONZERT

Mitglieder des Ensemble Modern und der Internationalen Ensemble Modern Akademie

Werke von u. a. George Benjamin, György Kurtág, Hans Zender, Anton Webern

Sa 29. Juni | 12:00 Uhr | Veranstaltungssaal *vineum bodensee*

VORTRAG UND GESPRÄCH

Prof. Dr. Christian Utz: Hans Zenders Lo-Shu-Zyklus und die Faszination musikalischer Kürze seit 1900

Sa 29. Juni | 19:00 Uhr | Veranstaltungssaal *vineum bodensee*

KLINGENDE RESONANZEN

Ensemble Aventure

Werke von u. a. Hans Zender, Chikako Morishita, Yu Kuwabara, Keitaro Takahashi sowie traditionelle japanische Musik für Shakuhachi

So 30. Juni | 11:00 Uhr | Veranstaltungssaal *vineum bodensee*

MATINEEKONZERT

Mitglieder des Ensemble Modern und der Internationalen Ensemble Modern Akademie

Werke von u. a. Katherine Balch, Kaija Saariaho, Anton Webern, Hans Zender



www.meersburg.de
www.vineum-bodensee.de

vineum
bodensee
WEIN KULTUR GESCHICHTE MEERSBURG



TICKETS UND RESERVIERUNG:

Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel +49 75 32 440-400
info@meersburg.de
www.meersburg.de

vineum bodensee
Vorbürggasse 11
88709 Meersburg
Tel: +49 7532 440-260
info@vineum-bodensee.de
www.vineum-bodensee.de

salierdesign.de

VERANSTALTUNGSORTE:

Burg Meersburg
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg

Neues Schloss
Schlossplatz 12, 88709 Meersburg

vineum bodensee
Haus für Wein, Kultur und Geschichte
Vorbürggasse 11, 88709 Meersburg

INFORMATION UND ORGANISATION:

Stadt Meersburg –
Abteilung Kultur und Museum
Vorbürggasse 13, 88709 Meersburg
Tel +49 7532 440-260 / -2632
kulturamt@meersburg.de

Mit freundlicher Unterstützung
Druckhaus Müller
LANGENARGEN



- Änderungen vorbehalten -

droste literatur tage



9. – 12. Mai 2024

m meersburg
am bodensee

Do 9. Mai | 19:00 Uhr
Burg Meersburg | Renaissancesaal
Tickets: 13 € / erm. 8 €

DER DROSTE POETRY SLAM

Junge Poetinnen und Poeten slammen um die Gunst des Publikums

Das poetische Kräftemessen zwischen Annette von Droste-Hülshoff und Levin Schücking gilt als legendär. Die Dichterin schuf innerhalb nur weniger Wochen einen ganzen Band voller Gedichte und entschied so den Wettstreit souverän für sich. Publikum und Teilnehmer des Droste Poetry Slams sind sich einig, auch die Droste wäre eine begeisterte Slammerin gewesen und so findet bereits zum siebten Mal mit der Pop-Version der beliebten Wort-Revue die moderne Form des Dichterwettstreits im Rahmen der Droste-Literaturtage auf Burg Meersburg statt.

Mit dabei sind:

Marvin Suckut, Moderation (Konstanz)

Jan Cönig (Frankfurt)
Natalie Friedrich (Karlsruhe)
Elena Illing (Heidelberg)
Wehwalt Koslovsky (Husum)
Samuel Richner (Bern)
Jacqueline Schmidt (Konstanz)

Tickets und Reservierung
Gästeinformation Meersburg und vineum bodensee



Fr 10. Mai | 18:30 Uhr, Einlass 18:00 Uhr
Fürstenhäusle Meersburg
Tickets: 12 € / erm. 8 €



UNRUHE

Christiane Gibiec liest aus ihrem biographischen Roman zu Annette von Droste-Hülshoff

Eine Veranstaltung des Internationalen Bodensee Clubs

Sie war ein unruhiger Geist, die westfälische Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Ihr Leben lang suchte sie nach einer eigenen Identität als Frau und als Künstlerin im Umfeld des münsterländischen Adels, der ihr beides kaum zugestand. Der biografische Roman von Christiane Gibiec nimmt nicht nur den künstlerischen Werdegang der Droste, sondern auch ihre Liebesbeziehungen in den Blick, die für die damalige Zeit eigenwillig und ungewöhnlich waren. Da war die „Affäre Straube“, bei der die adligen Verwandten der Dichterin ihre Beziehung zu dem bürgerlichen Studenten Heinrich Straube mit Hilfe einer bösen Intrige vereitelten. Als Anfang Vierzigjährige verliebte sich die Droste in den sechzehn Jahre jüngeren Levin Schücking, der sie zu vielen ihrer meisterlichen Gedichte und ihrer Erzählung „Die Judenbuche“ inspirierte. Auch diese Beziehung endete in einem Fiasko.

Christiane Gibiec, geboren 1949, unterrichtet kreatives Schreiben und arbeitet als Dozentin für Journalistisches Schreiben. Seit 1985 ist sie als freie Journalistin tätig, seit 1990 als freie Schriftstellerin und seit 1995 auch als Filmemacherin im Bereich Dokumentarfilm. Sie lebt in Wuppertal.

Tickets nur an der Abendkasse, Reservierung empfohlen
unter: ptrepulka@web.de (Frau Paula Trepulka),
Eintritt inkl. 1 Glas Secco



©THOMAS HENDRICH

Sa 11. Mai | 16:00 Uhr
Treffpunkt Gästeinformation
Teilnahmegebühr: 9 €

AUF DEN SPUREN DER DROSTE

geführter Spaziergang auf den Spuren der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff durch die Stadt

In dieser Führung geht es auf den Spuren der „Droste“ durch Meersburg. Gedichte und Texte der Dichterin sind dort zu hören, wo sie entstanden sind und man erlebt die Orte, über die sie schreibt. Wo war das „Museum“, in dem die Droste im „Morgenblatt“ die Fortsetzung der „Judenbuche“ verfolgte? Laufend ergeben sich überraschende Einblicke in das Leben der Dichterin in Meersburg - und in den Meersburger Alltag vor 175 Jahren.

Reservierung: Gästeinformation



Sa 11. Mai | 19:00 Uhr
vineum bodensee | Veranstaltungssaal
Eintritt frei

LESUNG MIT BEIDEN PREISTRÄGERINNEN

Die Droste-Preisträgerin 2024, Esther Kinsky, und die Literaturförderpreisträgerin 2024, Katharina Mevissen,

stellen sich mit Lesungen aus ihrem Werk dem Publikum vor. Im Anschluss an die Lesungen sprechen Drostepreis Jurymitglieder mit den beiden Autorinnen.

Den Droste-Preis 2024 erhält mit der Deutschen **Esther Kinsky** eine Autorin, deren literarisches Werk Lyrik, Erzählprosa, Übersetzungen und Essayistik umfasst und das all diese Genres in jedem einzelnen Text aufblitzen lässt. Stets zeugen die Texte sowohl von Forschungsexpeditionen in abseitige Regionen als auch von der terra incognita einer immer wieder neu zu erfindenden Sprache. Mit Annette von Droste-Hülshoffs Werk verbinden Esther Kinskys Texte die Doppelorientierung auf genaues Sehen und auf eine sich selbst reflektierende, poetische Sprache. Ihr Werk setzt eigenwillige Akzente auf nature writing, wie sie Annette von Droste-Hülshoff gefallen hätten. Beide Autorinnen sehen kritisch und mit einer intellektuellen Schärfe auf ihre Zeit, die sie zwar durch subtile Ironie und sprachliche Brillanz, aber ohne die kleinste Beimischung von Prunk und Pathos abmildern.

Der Literaturförderpreis 2024 geht an **Katharina Mevissen**. Die junge Autorin durchmisst mit ihren Texten den Grenzbereich zwischen Wort und Klang, Schrift und Stimme. In ihrem Romandebüt „Ich kann dich hören“ (2019) gelingt es der Autorin, sowohl Mündlichkeit und Abweichung von sprachlicher Norm in den Text zu überführen als auch die körperliche Dimension von gesprochener Sprache buchstäblich erfahrbar zu machen. Die akustische Ebene von Sprache spielt auch in „Mutters Stimmbruch“ (2023) eine Rolle. Dabei verdanken sich der besondere Esprit und Witz dieses beflügelnden Textes einem kindlich-schelmischen beim Wort nehmen von Dingen und Sprache.